

Die Anzahl der patentfähigen Lösungen ist auf dieser Grundlage wesentlich zu erhöhen.

Das Forschungs- und Entwicklungspotential der Kombinate, der Akademie der Wissenschaften der DDR, der Universitäten und Hochschulen sowie der wissenschaftlich-technischen Einrichtungen anderer Bereiche ist insbesondere zur Sicherung des strategischen Vorlaufs und eines hohen Niveaus der Technologie weiter auszubauen. Dazu ist die materiell-technische Basis effektiver zu nutzen und durch Erweiterung und Rekonstruktion von Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen sowie durch planmäßige Bereitstellung moderner Forschungstechnik weiter zu stärken.

Das wissenschaftlich-technische Schöpferturn der Neuerer, Erfinder und Rationalisatoren, insbesondere der Jugend in der Bewegung „Messe der Meister von morgen“, ist durch die Übertragung eines hohen Anteils von Aufgaben der Pläne Wissenschaft und Technik zielgerichtet für die Lösung der Aufgaben des Fünfjahrplanes zu nutzen.

2. Eine grundlegende Aufgabe besteht darin, mit den zur Verfügung stehenden Fonds an Energieträgern, Rohstoffen und Material durch eine neue Qualität in der Energie- und Materialökonomie die vorgesehenen Ziele in der Leistungsentwicklung und zur Erhöhung des volkswirtschaftlichen Endproduktes zu sichern. In allen Bereichen der materiellen Produktion ist dazu eine spürbare Senkung des Produktionsverbrauchs sowie eine höchstmögliche Veredlung und Mehrfachnutzung der verfügbaren Rohstoffe zu erreichen.

Der spezifische Verbrauch volkswirtschaftlich wichtiger Energieträger, Roh- und Werkstoffe (berechnet auf eine Einheit industrielle Warenproduktion der Industrieministerien) ist im Zeitraum 1981 bis 1985 in der Industrie durchschnittlich um 5,0—5,5 Prozent pro Jahr zu senken. Der spezifische Walzstahlverbrauch in der metallverarbeitenden Industrie ist um durchschnittlich 6,3—6,5 Prozent pro Jahr und die Energieintensität um durchschnittlich 4—5 Prozent pro Jahr zu senken. In allen volkswirtschaftlichen Bereichen sind dazu zielgerichtet Maßnahmen zur effektivsten Verwendung, insbesondere durch höhere Veredlung von Erdöl und Energieträgern, von Erzeugnissen der chemischen Industrie, der Schwarz- und Nichteisenmetallurgie sowie der zur Verfügung stehenden Fonds an Edelmetallen, Holz, Papier und Baumwolle durchzusetzen.

Es ist zu sichern, daß die verfügbaren Kunststoffstoffe mit höchstem volkswirtschaftlichem Effekt eingesetzt werden.

Das erfordert, mit Hilfe moderner Technologien den Produktionsprozeß bis zu den höchstmöglichen Verarbeitungsstufen zu führen, das Masse-Leistungs-Verhältnis der Erzeugnisse der metallverarbeitenden Industrie durch den ökonomischen Leichtbau bedeutend zu verbessern, durch die Anwendung der Mikroelektronik die Produktion und den Gebrauchswert der Erzeugnisse mit geringerem Materialeinsatz wesentlich zu erhöhen. Entscheidende Materialeinsparungen sind durch eine hohe Qualität der Er-